

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Nein, ganz in der Nähe,“ war die leise Antwort seines Geretteten. „Der hochgelobte Gott meiner Väter möge Euch den großen Edelmuth segnen, Herr... wenn's Euch nicht dünkt zu gering, den Dank anzunehmen von einem alten Vater, dem Ihr gerettet habt den einzigen Sohn aus den Händen der Bösen, so wird mein Vater, Ben Jonathan, der da ist ein ehrenvoll genannter Arzt unter unsre Leute, Euch danken mit tausend Segenswünschen.“

Quirins Überraschung war außerordentlich. Ohne es zu ahnen, hatte das Glück ihm durch dies Zusammentreffen den Weg zur Erledigung seiner Aufgabe gebahnt, ihm den Eintritt in das Haus des Judenarztes möglich gemacht. Er fühlte die Nothwendigkeit, seine Freunde, so unerwartet sich dem Ziele seiner Mission nahe gebracht zu sehen, zu verbergen, was ihm um so leichter gelang, als sein Schützling ja keine Ahnung davon hatte.

„Irre ich nicht, ist Ben Jonathans, Deines Vaters Name auch ein unter uns Christen wohlbekannter,“ äußerte er.

„Es wird so sein. Der hochgelobte Gott unsrer Väter hat ihm gegeben große Wissenschaft in der Heilkunst, mit der er geholfen hat Vielen.“

„Und Du bist sein Sohn und Schüler in dieser Wissenschaft?“

„Das erstere ja, das zweite nein; ich bin Lehrer der Religion. Ein schweres Siechthum hat mich gezwungen mein Amt in der Gemeinde zu Wittkowicz in Galizien aufzugeben und zum Vater zurückzukehren, daß er mich heile. Hochgelobt sei Gott, es geht besser mit mir.“